

# Regierungsratsbeschluss

vom 27. September 2022

Nr. 2022/1477

## **Stiftung ENTER, 4500 Solothurn: Beitrag aus dem Swisslos-Fonds an das Projekt "Technikwelt ENTER" Aufhebung Regierungsratsbeschluss Nr. 2021/565 vom 27. April 2021**

---

### **1. Ausgangslage**

Mit RRB Nr. 2021/565 vom 27. April 2021 wurde der Stiftung ENTER, Solothurn, an die musealen Bereiche Ausstellung und Vermittlung des Projektes "ENTER Derendingen" ein Beitrag von Fr. 1.0 Mio. aus dem Swisslos-Fonds zugesprochen. Seit der Ersteingabe hat sich das Projekt massgeblich weiterentwickelt. Die Stiftung ENTER dokumentiert mit Schreiben vom 8. Juni 2022 die Veränderungen mit einer aktualisierten Projektbeschreibung, neuem Budget und angepasstem Finanzierungsplan. Das Projekt trägt neu den Namen "Technikwelt ENTER". Aufgrund der veränderten Faktenlage und um einer Doppelvergütung an das Projekt vorzubeugen, ist der Regierungsratsbeschluss Nr. 2021/565 vom 27. April 2021 aufzuheben.

Im Herbst 2020 hatte sich die Stiftung ENTER entschieden, den Standort des Museums aufgrund veränderter Raumkonzeptionen am Hauptbahnhof Solothurn nach Derendingen zu verlegen. Die Stiftung ENTER nutzt den Standortwechsel gleichzeitig zur Professionalisierung und Neugestaltung des Betriebs.

In Derendingen erwarb die Stiftung ENTER in der Folge eine bestehende Industrieliegenschaft mit Landreserve, welche sich an zentraler Lage befindet, nahe der Autobahn A1 und mit ÖV-Anschluss. Ursprünglich sollte in den beiden bereits bestehenden Gebäudeteilen das Archiv und Showlager, sowie die Werkstatt und der Elektronik-Shop untergebracht werden. Für die Unterbringung des Museums inklusive Rahmenangebot (Event, Auditorium etc.) war ein Neubau geplant.

Die Ausarbeitungen und Konkretisierungen des Projektes im Jahr 2021 hatten bauliche, finanzielle und inhaltliche Veränderungen zur Folge: Neu soll der gesamte Museumsbetrieb ohne Verbindungstrakt zu den bestehenden Gebäuden im Neubauprojekt untergebracht werden. Dieser wurde zusätzlich um ein Untergeschoss erweitert. Die Rahmenaktivitäten des Museumsbetriebes finden neu dort Platz (Bibliothek, Archiv, Showlager, Elektronik-Shop, Technik-Werkstatt, Garderoben). In ihrer Konzeption ist die Technikwelt ENTER sinnbildlich als Piazza organisiert. Dazu gehört neben dem Museum ein weiterer Bereich, der die sogenannte Academy beinhaltet. Zudem wird die Technikwelt ENTER durch einen Shop-, Bistro-, Kassen- und Eventbereich ergänzt. Insgesamt verfügt das Museum durch die Erweiterung des Neubaus über mehr Fläche, welche teilweise vermietet werden soll. Die Parkierung findet auf dem Dach des Neubaus statt. Die Eröffnung des neuen ENTER in Derendingen ist auf Ende 2023 geplant.

Im Museum gibt die Dauerausstellung in fünf Themen- und Ausstellungsbereichen einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte der Computer und Unterhaltungselektronik mit besonderem Fokus auf Objekte aus der Region Solothurn und dem Mittelland. Die Museumstätigkeit umfasst neben der Sammlungspflege und der Dauerausstellung auch Sonderausstellungen und ein Vermittlungsprogramm (Führungen, Workshops und Veranstaltungen, auch für Schulen). Im Gegensatz zu anderen Museen, sollen viele Objekte

berührt, ausprobiert und erlebt werden können. Auf diese Weise strebt die Technikwelt ENTER an, ein Ort mit hoher Vermittlungsqualität relevanter, gegenwärtiger Themen und hohem Erlebniswert zu werden. Dazu baut das Museum auf seine einzigartige Sammlung. Sammlungsschwerpunkte sind Objekte aus dem Raum Solothurn (z.B. Autophon, Scintilla, Borer, Ghielmetti, Scrib, Bobs, Biennophone etc.), sowie Objekte aus der ganzen Schweiz (z.B. Revox, Recis, Hasler etc.), dem benachbarten Ausland sowie den USA und Russland.

Das aktualisierte Projekt erfährt mit zusätzlichen Sammlungen und Ausstellungen auch inhaltlich eine Erweiterung: Zum einen geht die Sammlung des Gutenbergmuseums Freiburg vollumfänglich in die Stiftung ENTER über und soll als Ausstellung in die Technikwelt ENTER integriert werden. Die Neukonzeption der Ausstellung Gutenberg ist nicht Teil des bisherigen Ausstellungsbudgets und wird mittels eines separaten Fundraising finanziert. Zum anderen werden im Untergeschoss des Neubaus Fahrzeugsammlungen (Oldtimer und Spezialfahrzeuge) gezeigt werden.

Mit der sogenannten Academy soll das technische Verständnis und Wissen für die Digitalisierung (Handwerk, Grundlagenwissen und Zukunftsthemen) in Kursen, Schulungen und Workshops mit Experimenten, Laborversuchen und Simulationen erlebnisorientiert gefördert werden. Ziel der Academy ist u.a. auch die Motivation Jugendlicher, MINT-Berufe zu erlernen, zu fördern und einen Beitrag zur Sicherung der Fachkräfte für die schweizerische Industrie zu leisten. Die Academy besteht unter anderem aus einem Showlager, einem Labor, Schulungsräumen und einer Bibliothek.

Die Stiftung ENTER, vertreten durch Felix Kunz, unterbreitet mit seinem Schreiben vom 8. Juni 2022 detaillierte Unterlagen, welche die Unterlagen vom 18. Dezember 2020 und 25. März 2021 ergänzen. Das Projektbudget rechnet neu insgesamt mit einem Aufwand von Fr. 20.16 Mio., davon entfallen rund Fr. 14.6 Mio. auf den Grundstückkauf und den Neubau. Die baulichen Veränderungen (Baukörper, Parkierung und Bau Untergeschoss) haben zu erhöhten Baukosten geführt. Für die Bereiche Ausstellung und Vermittlung werden – unverändert zur Ersteingabe – Kosten in der Höhe von Fr. 5.36 Mio. veranschlagt. Zusätzlich sind Aufwendungen für die Ausstellung der Sammlung des Gutenbergmuseums in der Höhe von Fr. 200'000.00 budgetiert. Die Stiftung ENTER ersucht um einen Unterstützungsbeitrag aus dem Swisslos-Fonds von Fr. 2.4 Mio. für das gesamte Projekt.

## **2. Erwägungen**

Der Anfang des Museums ENTER liegt in der Sammlung von Felix Kunz (Schwerpunkt Computer) begründet. Mit der Errichtung der Stiftung ENTER im Jahr 2010 erweiterte sich der Themenkreis um den Bereich der Rechenmaschinen (Sammlung Regenass). Im Dezember 2011 wurde das Museum ENTER eröffnet, unmittelbar neben dem Bahnhof Solothurn. Mit RRB Nr. 2011/272 vom 22. Februar 2011 wurde damals dem ENTER (Museum für Technik und Computer) ein Projektbeitrag von Fr. 100'000.00 an die Museumserneuerung und ein Beitrag von Fr. 50'000.00 an die Vermittlungsarbeit aus dem Swisslos-Fonds zugesichert.

Das Projekt "Technikwelt ENTER" bietet mit seiner Kombination von Museum, Academy und Drittnutzungen sowie der Thematik der Digitalisierung die besten Voraussetzungen, um sich als kulturelle Institution im Sinne eines "Dritten Ortes" im Kanton Solothurn erfolgreich etablieren zu können. Aufgrund der einzigartigen Sammlung deckt das Museum alle relevanten Aspekte der Informationsgesellschaft ab und leistet einen wesentlichen Beitrag an die Bewahrung und Vermittlung von Teilen der Industriegeschichte des Kantons Solothurn. Darüber hinaus stellt das Museum mit seinen Beständen eine Ergänzung des musealen Angebots schweizweit dar, mit dem Potenzial, auch international ein Anziehungspunkt werden zu können. Die geplante Dauerausstellung ist variantenreich, modular und einfach zugänglich aufgebaut. Die Vielfalt und Breite der Sammlung in Kombination mit den geplanten umfassenden

Vermittlungsaktivitäten bieten gerade im technisch-digitalen Bereich zahlreiche Möglichkeiten der Partizipation einer breiten Öffentlichkeit und der kulturellen Teilhabe.

An die veranschlagten Kosten von Fr. 20.16 Mio. beziehungsweise Fr. 5.36 Mio. soll für das Projekt "Technikwelt ENTER" ein Swisslos-Fonds Beitrag von Fr. 1.0 Mio. bewilligt werden. Die Beitragshöhe ist aufgrund des Stellenwertes des Projektes gerechtfertigt. Die Beitragsbemessung darf jedoch nicht als Präjudiz für die spätere Unterstützung der "Technikwelt ENTER" verstanden werden. Um den Bestand des Swisslos-Fonds nicht zu gefährden, wird der Beitrag auf mehrere Jahre verteilt. Die Zahlungen sind auf die Jahre 2022 bis 2024 aufzuteilen. Sollte der Betrieb der künftigen "Technikwelt ENTER" innert 10 Jahren nach der Eröffnung von der Stiftung ENTER eingestellt werden, ist der bewilligte Swisslos-Fonds Beitrag anteilmässig zurückzuzahlen.

### **3. Beschluss**

- 3.1 Der Regierungsratsbeschluss Nr. 2021/565 vom 27. April 2021 wird aufgehoben.
- 3.2 Der Stiftung ENTER, Solothurn, ist für die musealen Bereiche Ausstellung und Vermittlung des Projektes "Technikwelt ENTER" ein Beitrag von Fr. 1'000'000.00 aus dem Swisslos-Fonds zugesprochen.
- 3.3 Die Beitragszusicherung ist gültig bis Ende 2026.
- 3.4 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SOKultur** auf das Kulturrengagement des Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstaltende zum Einsatz des Logos ist unter [sokultur.ch](http://sokultur.ch) abrufbar.
- 3.5 Die Abteilung Swisslos-Fonds ist ermächtigt, den bewilligten Beitrag jeweils auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos Swisslos-Fonds (Auftrag 83583) wie folgt anzuweisen:
  - 3.5.1 Fr. 250'000.00 (1. Tranche) im Jahr 2022 nach Erhalt einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
  - 3.5.2 Fr. 250'000.00 (2. Tranche) im Jahr 2022 nach Erhalt des detaillierten Ausstellungskonzeptes, einem Bericht über die Kosten und Ausführung sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
  - 3.5.3 Fr. 250'000.00 (3. Tranche) im Jahr 2022 oder 2023 nach Erhalt des detaillierten Vermittlungskonzeptes, einem Bericht über die Kosten und Ausführung sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;
  - 3.5.4 Fr. 250'000.00 (4. Tranche) im Jahr 2023 oder 2024 als Restzahlung nach Erhalt eines Schlussberichtes und einer Schlussabrechnung sowie einer Rechnung mit Einzahlungsschein;

- 3.6 Sollte die Stiftung ENTER den Betrieb der "Technikwelt ENTER" innert 10 Jahren nach der Eröffnung einstellen, ist der zugesprochene Beitrag anteilmässig zurückzuzahlen.



Andreas Eng  
Staatsschreiber

### **Verteiler**

Abteilung Swisslos-Fonds gem/010515

Departement für Bildung und Kultur (3)

Amt für Kultur und Sport (5)

Kantonales Kuratorium für Kulturförderung (8, Versand durch AKS)

Einwohnergemeinde Derendingen, Gemeindepräsidium, Hauptstrasse 43, 4552 Derendingen

Stiftung ENTER, Felix Kunz, Zuchwilerstrasse 33, 4500 Solothurn